

2/2016

CAROLINE

NEWSLETTER DER
UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



INHALT

Wahl der Beauftragten für
Chancengleichheit

Moodle-Nutzung

Safety Online

Fortbildung Gentechnik

Finanzbuchhaltung, Formu-
lare und Erläuterungen

Arbeitszeitkonto für studen-
tische und wissenschaftliche
Hilfskräfte

Neues Formular für die Be-
antragung von Lehraufträgen

Änderungen im Programm
der DFG-Sonderforschungs-
bereiche

EU-Ausschreibungen

Sechste Förderrunde des
Deutschlandstipendiums

Portoerhöhung

Veränderungen in der
Verwaltungspraxis

LIEBE MITGLIEDER UNSERER UNIVERSITÄT,



Angela Kalous

Dr. Angela Kalous
Kanzlerin

auch im Jahr 2016 möchten wir Sie mit der neuen Ausgabe der „Caroline“ über aktuelle Entwicklungen und neue Service-Angebote der Universitätsverwaltung auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen, dass Sie einen guten Start in das neue Jahr hatten, und wünschen Ihnen einen schönen Semesterausklang.

**DEZERNAT
RECHT UND GREMIEN**

Leitung
Cornelia Stöcklein

WAHL DER BEAUFTRAGTEN FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Die Amtszeiten der Beauftragten für Chancengleichheit, Ulrike Beck, und ihrer Stellvertreterin, Sandra Suhm, enden am 31. Oktober 2016. Ulrike Beck wird für die kommende Amtsperiode nicht wieder kandidieren. Wählbar und wahlberechtigt sind alle nichtwissenschaftlichen weiblichen Beschäftigten der Universität Heidelberg. Die Wahl wird am 28. September erfolgen. Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur haben, können Sie sich beim Büro für Chancengleichheit über die Aufgaben informieren. Bei Fragen zur Wahl steht Ihnen die Abt. 1.2, Gremien und Wahlen, zur Verfügung.

Information zu den Aufgaben der Beauftragten für Chancengleichheit

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/organe/bfc/index.html

Ansprechpartner für Informationen zur Wahl

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/recht/d1_2.html

MOODLE-NUTZUNG

Auf der E-Learning-Plattform Moodle genutzte Lehr- und Forschungsmaterialien, die dem Urheberrecht unterliegen, sollen künftig einzeln erfasst und abgerechnet werden. Diesen Anspruch hat sich die Verwertungsgesellschaft VG Wort gerichtlich bestätigen lassen. Im laufenden Jahr jedoch sind die betroffenen Inhalte wie in der Vergangenheit über eine angemessene Pauschalzahlung zu vergüten. Hierauf verständigte sich die VG Wort gemeinsam mit der Kultusministerkonferenz. Moodle kann demnach 2016 wie bisher in den Grenzen des § 52a Urhebergesetz genutzt werden.

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/recht/urheberrecht.html

SAFETY ONLINE

Der Internetauftritt der Arbeitssicherheit/Biologischen Sicherheit wurde neu gestaltet und aktualisiert. Über Ihren Besuch freuen wir uns. Sollten Sie Inhalte vermissen oder weitere Themen dort wünschen, sind wir für Ihre Anregungen sehr dankbar.

■ www.uni-heidelberg.de/arbeitssicherheit

FORTBILDUNG GENTECHNIK

Die Stabsstelle Biologische Sicherheit im Dezernat 3 veranstaltet am 25. und 26. Februar 2016 eine Fortbildung für Projektleiter(innen) und Beauftragte für Biologische Sicherheit. Es handelt sich dabei um eine anerkannte Veranstaltung zum Erwerb der Sachkunde gemäß § 15 GenTSV. Die Fortbildung ist für Beschäftigte der Universität Heidelberg und des Universitätsklinikums Heidelberg kostenlos.

■ www.uni-heidelberg.de/gentechnik

**DEZERNAT
PLANUNG, BAU UND
SICHERHEIT**

Leitung
Alexander Matt

**DEZERNAT
FINANZEN**

Leitung
Tim Krützfeldt

FINANZBUCHHALTUNG, FORMULARE UND ERLÄUTERUNGEN

Die Beschreibungen der Geschäftsprozesse im Bereich Finanzbuchhaltung und Zahlungsverkehr sowie die entsprechenden Formulare, Erläuterungen und Hinweise finden Sie auf den Internetseiten der Finanzbuchhaltung. Änderungen und besondere Hinweise zu einzelnen Themen sind jeweils in der rechten Spalte unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie „Änderungen“ aufgeführt und werden, je nach Bedarf, erweitert bzw. aktualisiert.

■ www.uni-heidelberg.de/einrichtungen/verwaltung/finanzen/d4_3.html

**DEZERNAT
PERSONAL**

Leitung
Senni Hundt

ARBEITSZEITKONTO FÜR STUDENTISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRÄFTE

Die Auswirkungen des seit 1. Januar 2015 geltenden Mindestlohngesetzes und der damit verbundenen Dokumentationspflichten für geleistete Arbeitszeiten waren und sind insbesondere im Bereich der studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte spürbar. Um im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten den Personaleinsatz flexibler gestalten zu können, hat die Universität gemeinsam mit dem Personalrat eine Dienstvereinbarung zur Einrichtung eines Arbeitszeitkontos gemäß § 2 Absatz 2 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) abgeschlossen.

■ www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/formulare/dienstvereinbarung_arbeitszeitkonto_hiwi.pdf

■ www.uni-heidelberg.de/md/zuv/personal/formulare/arbeitszeitblatt_hiwis__arbeitszeitkonto_.xls

NEUES FORMULAR FÜR DIE BEANTRAGUNG VON LEHRAUFTRÄGEN

Für eine effizientere Bearbeitung von Lehraufträgen hat die Personalabteilung ein neues Antragsformular entworfen. Sie finden diesen Vordruck und weitere wichtige Informationen dazu auf der Homepage des Dezernats Personal.

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/lehrbeauftragte.html

**DEZERNAT
FORSCHUNG**

Leitung
Dr. Sigurd Weinreich

ÄNDERUNGEN IM PROGRAMM DER DFG-SONDERFORSCHUNGSBEREICHE

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) informiert über Änderungen im Programm der Sonderforschungsbereiche (SFB), die unter anderem der Flexibilisierung des Programms dienen sollen. So können Sonderforschungsbereiche künftig bis zu 40 Prozent externe Teilprojekte mit Teilprojektleitenden von anderen Hochschulen und/oder außer-universitären Einrichtungen integrieren, wenn diese wissenschaftlich passfähig sind und einen wesentlichen Beitrag zum SFB leisten. Darüber hinaus will die DFG bei Begutachtung und Entscheidung von SFB-Anträgen künftig mehr Gewicht auf die Bewertung des Forschungsverbunds als Ganzes legen. Demnach soll ein Sonderforschungsbereich als Gesamtverbund ein erstklassiges, langfristig angelegtes Forschungsprogramm umfassen, das von einschlägig ausgewiesenen Wissenschaftler(inne)n bearbeitet wird.

Information für die Wissenschaft Nr. 74

■ www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/allgemeine_informationen/info_wissenschaft_15_74/index.html

EU-AUSSCHREIBUNGEN

Das Forschungsdezernat weist auf EU-Ausschreibungen hin, die sich im Bereich „Excellent Science“ bewegen und sowohl Mobilitätsmaßnahmen als auch das Förderinstrument Future and Emerging Technologies (FET) umfassen.

ERC Proof of Concept

Die Förderlinie richtet sich ausschließlich an Wissenschaftler(innen), die bereits einen ERC Grant innehaben und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt vorkommerziell verwerten möchten. Ziel eines Proof of Concept-Projekts soll es sein, das Marktpotential einer solchen Idee zu überprüfen.

Fristen:

16. Februar 2016, 17:00

26. Mai 2016, 17:00

4. Oktober 2016, 17:00

Proof-of-Concept-Ausschreibung

■ <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/erc-2016-poc.html#c,topics=callIdentifier/t/ERC-2016-PoC/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/desc>

MSCA Individual Fellowships

Auf ein Individual Fellowship (IF) können sich Wissenschaftler(innen) bewerben, wenn sie über einen Dokortitel oder über eine mindestens vierjährige Vollzeit-Forschungserfahrung nach dem Universitätsabschluss verfügen. Das Forschungsthema, das an einer Gastinstitution durchgeführt werden muss, kann frei gewählt werden. Die Ausschreibung ist ab 12. April 2016 geöffnet.

Frist: 14. September 2016

Ausschreibung der MSCA Individual Fellowships

■ <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2016.html#c,topics=callIdentifier/t/H2020-MSCA-IF-2016/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/desc>

FET Open

Im Programmteil Future and Emerging Technologies (FET) wurden am 8. Dezember 2015 die ersten Ausschreibungen des neuen Arbeitsprogramms 2016/17 für die Einreichung von Projektanträgen geöffnet. Erwartet werden visionäre und riskante Projekte zur Erkundung unkonventioneller Forschungsideen und Themen im Bereich neuer Technologien. Geöffnet wurde das zentrale Topic zu FET Open Research and Innovation Actions (RIA) mit laufender Einreichungsmöglichkeit bis Herbst 2017 („cut-off“ Termine: 11. Mai 2016; 17. Januar und 27. September 2017). Darüber hinaus sind Einreichungen zu FET Open Coordination and Support Actions (Deadline: 11. Mai 2016), FET Proactive (12. April 2016) sowie FET Proactive ERANET Cofund im Bereich Quantentechnologien (12. April 2016) möglich.

FET Open-Ausschreibungen

■ <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-fetopen-2016-2017.html#c,topics=callIdentifier/t/H2020-FETOPEN-2016-2017/1/1/1&callStatus/t/Forthcoming/1/1/0&callStatus/t/Open/1/1/0&callStatus/t/Closed/1/1/0&+identifier/desc>

Herausgeber

Universität Heidelberg
Die Kanzlerin

Seminarstraße 2
69117 Heidelberg
kanzlerin@uni-heidelberg.de

**DEZERNAT
STIFTUNGEN UND
VERMÖGEN**

Leitung
Jochen Ridinger

**GESCHÄFTSLEITENDER
BEAMTER**

Leitung
Jürgen Brachmann

INNENREVISION

**DEZERNAT
FINANZEN**

**GESCHÄFTSLEITENDER
BEAMTER**

SECHSTE FÖRDERRUNDE DES DEUTSCHLANDSTIPENDIUMS

Zum Wintersemester 2015/2016 konnten zum fünften Mal Deutschlandstipendien verliehen werden. Für die kommende Förderrunde im Wintersemester 2016/2017 werden nun wieder neue Förderer gesucht. Sollten Unternehmen, Stiftungen oder Privatpersonen bezüglich des Deutschlandstipendiums bei den Instituten anfragen oder bereits Kontakte zu potenziellen Interessenten bestehen, so können sich diese gerne für alle weiteren Informationen an das Dezernat Stiftungen und Vermögen wenden.

Weitere Informationen

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/freunde/deutschlandstipendium.html

PORTOERHÖHUNG

Die Deutsche Post AG hat zum 1. Januar 2016 unter anderem das Porto für den Standard- und Maxibrief erhöht. Auf der Homepage der Universitätsverwaltung unter „Service A-Z“ (Stichwort: Porto) finden Sie weitere Details.

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/#P

VERÄNDERUNGEN IN DER VERWALTUNGSPRAXIS

Es gibt neue Formulare für das Honorarvertragswesen (Honorar- und Werkvertrag, Gastvortrag)

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/ir/honorarvertragswesen.html

Die Kostensätze der Verwaltungsvorschrift über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten wurden aktualisiert

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/finanzen/haushalt/www_kostenfestlegung.html

■ www.uni-heidelberg.de/md/zuv/finanzen/haushalt/20151117mwk_683_verwaltungsvorschrift_des_finanz-_und_wirtschaftsministeriums_uber_die_beruecksichtigung_der_verwaltungskosten.pdf

Hier finden Sie die aktuellen Rundschreiben der Verwaltung

■ www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/gesamt/rundschreiben/rs_2015.html